

gedruckt am: 07.06.2025

Name

Gesellschaft Deutscher Lichtbildner (Leinfelden-Echterdingen)

Zeitraum

1919-

Andere Namen

GDL

späterer Name: Fotografische Akademie GDL

Deutsche Fotografische Akademie

Ort

Leinfelden-Echterdingen

Quelle für Namensansetzung

GKD-Gemeinsame Körperschaftsdatei

Geschichte

Die Gesellschaft Deutscher Lichtbildner (GDL), die Rechtsvorgängerin der Deutschen Fotografischen Akademie, wurde 1919 auf Initiative von Kurt Schallenberg gegründet. Sie verstand sich als Leistungsgemeinschaft mit künstlerischem Anspruch und als fotografische Avantgarde. Zunächst gehörten ihr hauptsächlich Porträtfotografen an. Ziel war die "Veredelung der Berufsarbeit des Lichtbildners". Zu den bekanntesten Mitgliedern in der frühen Zeit der GDL, die für sich in Anspruch nahm, die Elite der deutschen Berufsfotografen in sich zu vereinen, zählten Hugo Erfurth, Franz Grainer, Minya Diez-Dührkoop, Erna Lendvai-Dircksen, Liselotte Strelow, Anne Biermann, Elsbeth Gropp, Carry Hess, Albert Renger-Patzsch, Franz Schensky, Franz Fiedler und Theo Schafgans. Problematisch war die Rolle der GDL im "Dritten Reich". Nach 1933 blieb sie zwar unter ihrem damaligen Vorsitzenden Franz Grainer bestehen, wurde aber 1935 in die Reichskammer der Bildenden Künste integriert und verlor damit ihre Selbständigkeit. 1935 wurden jüdische Mitglieder wie Carry Hess oder der Gründer Schallenberg ausgeschlossen. In der Nachkriegszeit gab es keine großen Satzungsänderungen, erst als in den 1960er und 1970er Jahren durch die Weiterentwicklung der "fotokulturellen Infrastruktur" (neue Berufsverbände, neue Berufsbilder, neue Hochschulen mit fotografischen Studiengängen, vermehrte private und öffentliche Aktivitäten im musealen Bereich und im Bereich fotografischer Sammlungen etc.), neue Herausforderungen auf die GDL zukamen, setzte eine grundsätzliche Diskussion über ihr Selbstverständnis ein. In den 1980er Jahren wurde diese Grundsatzdebatte permanent fortgesetzt, was im Jahr 1987 schließlich zur Umbenennung der Gesellschaft in "Fotografische Akademie GDL" führte. 1993 einigte man sich auf den jetzigen Namen Deutsche Fotografische Akademie und fixierte deren Zielsetzung: "Studium, Pflege und Förderung der künstlerischen Fotografie und in dem Bestreben, diese als eigene Form der bildenden Kunst zu erkennen und festigen. Dabei werden bestehende fotografische Bildgattungen ebenso berücksichtigt wie neue Ausdrucksformen und Techniken".

Person

Diez-Dührkoop, Minya (1873-1929)

Art der Beziehung

Mitbegründer der "Gesellschaft Deutscher Lichtbildner" (GDL)

Person

Erfurth, Hugo (1874-1948)

Art der Beziehung

Kunstgewerbeschule

Person

Finsler, Hans (1891-1972)

Person

Ludwig, Pit (1916-1998)

Person

Schenker, Karl (1890-1954)

Person

Siemssen, Hans (1866-1935)

Person

Strache, Wolf (1910-2001)

Person

StreLOW, Liselotte (1908-1981)